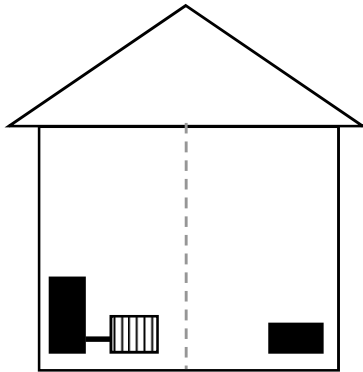


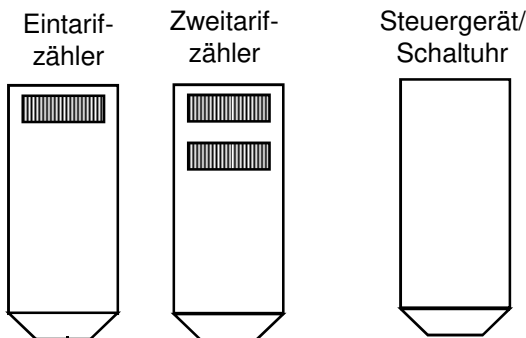
Anlagenbeschreibung

Stromspeicherheizungsanlagen mit Tagesnachladung, Doppeltarifzähler und Vertrag (SSPmTNmDTZmV)



- Bei Speicherheizungsanlagen werden Räume, die beheizt werden sollen, zentral oder dezentral versorgt.
- Die erforderliche Wärmemenge wird in der Freigabezeit gespeichert.
- Die Aufladung erfolgt in Abhängigkeit von der Außentemperatur.
- Die Nutzung der Nachladezeit ist nachrangig vorzusehen.
- Die Raumtemperatur wird in den einzelnen Räumen durch Raumthermostate geregelt.
- Während der Unterbrechungszeiten darf der Raumwärmebedarf nur durch eine nichtelektrische Heizung gedeckt werden.
- Nur der Strom für den Wärmebedarf der Heizung (Zweitartfzählung mit Schaltuhr) darf die verminderten NNE erhalten. Der Stromverbrauch für die Heizungssteuerung sowie die evt. Lüftung an den Heizkörpern bzw. für die Umwälzpumpen hat über den „normalen Hausstromzähler“ (Zähler ohne Schaltuhr) zu erfolgen.

Meßeinrichtungen



Der Stromverbrauch der hier beschriebenen Anlage wird über einen Zweitartfzähler in Verbindung mit einem Steuergerät / einer Schaltuhr gemessen und unter nachfolgenden Bedingungen abgerechnet:

- aktueller Stromsondervertrag mit Schwachlastregelung
- die vertraglich vereinbarte Preisspreizung zwischen den HL- und SL-Nettoarbeitspreisen ist größer als 1,88 ct/kWh

NNE - Kurzbezeichnung: SSPmTNmDTZmV

	Verrechnungspreis (Euro/a)		NNE - Arbeitspreis (Cent/kWh)		Freigabezeit (MEZ)	Ladedauer
	netto	brutto	netto	brutto		
Tarifart 1007 HL	24,89	29,62	2,45	2,9155	13.00 - 16.00 Uhr	max. 8 + 3
Tarifart 1008 SL	0,00	0,00	2,45	2,9155	22.00 - 06.00 Uhr	Stunden

HL = Hochlastzeit, SL = Schwachlastzeit

Der übrige Stromverbrauch (z.B. für Beleuchtung, Kochen u.a.m.) wird über einen weiteren Eintarifzähler gesondert gemessen und gemäß dem gültigen Netznutzungspreisblatt für Elektrizität in Niederspannung (NNE Kleinkunde / Tarifkunde) abgerechnet.

SSPmTNmDTZmV - Stromspeicherheizung mit Tagesnachladung, Doppeltarifzähler und Vertrag

- Nachtspeicherheizung mit Tagesnachladung in der Zeit von 13:00-16:00 Uhr
- gemessen wird einerseits der Stromverbrauch in der Schwachlastzeit (SL – Zeit)
- in der Hochlastzeit (HL – Zeit) ist ein Strombezug in der Zeit von 13:00-16:00 Uhr möglich

==> NNE für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen, derzeit AP = 2,45 ct/kWh (netto)

==> verminderte KA für Schwachlaststrom in der SL – Zeit, derzeit 0,11 ct/kWh (netto);

ausreichende Nettoarbeitspreisspreizung

in der HL - Zeit normale Tarifkunden - KA, derzeit 1,99 ct/kWh (netto)